



ABITUR  
2023

**h**  
HerderGymnasium

» WEGWEISER

*Liebe Schülerinnen und Schüler,*

mit Beginn dieses Schuljahres tretet ihr in die Einführungsphase der Oberstufe mit dem Ziel, in drei Jahren das Abitur zu machen, ein. Um den Übergang zu erleichtern, sprechen wir euch zunächst mit dem euch vertrauten *Du* an. Dies wird sich aber im Verlauf der Oberstufe ändern: Wir erwarten von euch, dass ihr zunehmend für euch selbst, für euer schulisches Lernen und Arbeiten die Verantwortung übernehmt, erwachsener werdet. In diesem Prozess wird sich auch die Anrede ändern:

Spätestens in der Q 1 haben alle Schülerinnen und Schüler den Anspruch darauf, mit *Sie* angeredet zu werden. In den Kursen sollte ggf. gemeinsam besprochen werden, welche Anrede – das *Du* oder das *Sie* - ihr wünscht. Noch eine letzte, aber sehr wichtige Vorbemerkung: Wir halten es für eine Selbstverständlichkeit, dass gerade in der gymnasialen Oberstufe Schule und schulisches Arbeiten für euch an erster Stelle stehen. Der Wechsel in die Oberstufe bedeutet sowohl im unterrichtlichen als auch im organisatorischen Bereich Veränderungen gegenüber der euch bekannten Mittelstufe. Dieser Wegweiser soll euch den Einstieg in die Einführungsphase (EF) der gymnasialen Oberstufe erleichtern und euch auf dem Weg zum Abitur begleiten, indem sowohl gesetzliche und schulische Rahmenbedingungen als auch individuelle Verhaltensweisen für das Schulleben am Herder-Gymnasium aufgezeigt werden.

Ihr werdet in einem größeren Umfang als bisher Eigenverantwortung übernehmen müssen. Diese erstreckt sich über die persönliche Gestaltung und Planung der eigenen Schullaufbahn, das Arbeiten in den einzelnen Unterrichtsfächern und das persönliche Verhalten in der Schule.

**Also herzlich Willkommen!**

... und los geht's. »

## 1. BERATUNG UND INFORMATIONSPFLICHT

Der Oberstufenkoordinator Herr Bornemann und die Jahrgangsstufenleiter Frau Thiemig und Herr Bierhaus beraten euch in allen Angelegenheiten, die die rechtlichen Vorgaben der Schullaufbahn betreffen. Die folgenden Beratungs- und Informationstermine sind für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Zusätzlich werden auch die Eltern in diesen Prozess mit eingebunden.

### Termine und Veranstaltungen

| TERMIN                | INFORMATION  |
|-----------------------|--|
| März 2020             | Schüler-Information über die Bedingungen zur Wahl der Grundkurse in der Einführungsphase und Lupo-Beratung-online                                |
| März 2020             | Elterninformation über die Bedingungen zur Wahl der Grundkurse in der Einführungsphase   |
| August 2020           | Schullaufbahnberatung (inkl. Lupo-Beratung) & weitere Bausteine  |
| März/April 2021       | Schüler- und Elterninformation über die Bedingungen zur Wahl der Leistungskurse und über die Abiturbedingungen (Zulassung & Gesamtqualifikation) |
| März/April 2021       | Individuelle Schullaufbahnberatung zur Wahl der Leistungskurse (inkl. Lupo-Beratung)   |
| August 2021           | Schüler- und Elterninformation zur Facharbeit und den Projektkursen  |
| November 2021         | Tutorien zur Facharbeit  |
| August/September 2022 | Information über das Verfahren der Abiturprüfung & die Voraussetzungen zum Bestehen der Abiturprüfung & verbindliche Festlegung der Abiturfächer |
| März/April 2023       | Belehrung der Abiturienten   |

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie das Beratungsprogramm Lupo sind auf der Homepage unter [www.herder-gymnasium-minden.de](http://www.herder-gymnasium-minden.de) verfügbar.

## 2. TEILNAHMEPFLICHT UND UNTERRICHTSVERSÄUMNISSE

Ihr seid verpflichtet, regelmäßig am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen teilzunehmen. Wie man sich im Krankheitsfall bzw. in allen weiteren Fällen (z.B. Beurlaubungen), die eine Teilnahme verhindern, zu verhalten hat, regelt das Entschuldigungsverfahren des Herder-Gymnasiums, das am Ende dieses Wegweisers zu finden ist.

Ihr seid für eure Entschuldigungsformulare selbst verantwortlich und müsst alle versäumten Stunden umgehend, d.h. innerhalb von 14 Tagen, entschuldigen. Auf dem Formular steht auch jeweils der letztmögliche Termin zum Halbjahresende, bis zu dem Stunden entschuldigt werden müssen.

Werden Klausuren versäumt, bekommt man nur dann die Möglichkeit des Nachschreibens, wenn die versäumten Stunden entschuldigt worden sind. Nehmt ihr an einer schulischen Veranstaltung teil oder muss eine Klausur nachgeschrieben werden, so sind diese versäumten Stunden nicht als Fehlstunden zu werten und dürfen auch nicht als Fehlstunden auf dem Zeugnis bzw. der Schullaufbahnbescheinigung ausgewiesen werden. Ihr müsst diese Stunden jedoch wie alle anderen beim Fachlehrer entschuldigen bzw. diesen darauf hinweisen. Gleiches gilt für den Fall einer Beurlaubung.

### 3. LEISTUNGSBEWERTUNG

#### 3.1 Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungskriterien der einzelnen Fächer sind auf der Homepage des Herder-Gymnasiums [www.herder-gymnasium-minden.de](http://www.herder-gymnasium-minden.de) nachzulesen und müssen von den Fachlehrern zusammen mit den Unterrichtsinhalten zu Beginn eines jeden Kurses bekannt gegeben werden.

#### 3.2 Schriftlichkeit

Die euch bisher bekannten Klassenarbeiten werden durch Klausuren ersetzt. Die Schriftlichkeit wird bei der Schullaufbahnberatung in Vlotho für das 1. Halbjahr der Einführungsphase verbindlich festgelegt (in Abhängigkeit zu den Vorgaben der APO-GOST) und kann im Rahmen der Vorgaben zum Halbjahr z.T. gewechselt werden.

In der Einführungsphase werden pro Halbjahr 1 bis 2 Klausuren geschrieben, die 90min dauern (Ausnahmen gelten nur für die neueinsetzende Fremdsprache)

| Fächer   | Anzahl der Klausuren |                |
|--|----------------------|----------------|
|  | EF 1 Halbj.          | EF 2 Halbj.    |
| Deutsch, Fremdsprachen, Musik                                  | 2                    | 2              |
| Kunst  | 1 (2. Klausur)       | 1 (1. Klausur) |
| Geschichte, Religion (kath.)<br>Erziehungswissenschaften       | 2                    | 2              |
| Erdkunde, Sozialwissenschaften,<br>Philosophie, Religion (ev.) | 1 (n. Absprache)     | 2              |
| Mathematik   | 2                    | 2              |
| Biologie, Physik, Chemie, Informatik                           | 2                    | 2              |
| Sport  | 1 (n. Absprache)     | 1 o. FPP       |

In der Qualifikationsphase müssen in den schriftlichen Fächern zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben werden. Die Dauer der Klausuren ist im Laufe der Qualifikationsphase ansteigend, im Qualifikationsjahre Q1.2 wird im ersten Klausurdurchgang eine Klausur durch eine Facharbeit in einem schriftlichen Fach ersetzt:

| Halbjahr | Leistungskurs |                         | Grundkurs |                         |
|----------|---------------|-------------------------|-----------|-------------------------|
|          | Anzahl        | Dauer<br>(Schulstunden) | Anzahl    | Dauer<br>(Schulstunden) |
| Q1.1     | 2             | 135min                  | 2         | 90min                   |
| Q1.2     | 2             | 180min                  | 2         | 135min                  |
| Q2.1     | 2             | 225min                  | 2         | 180min                  |
| Q2.2     | 1             | 270min                  | 1         | 210-240min              |

Die Klausurphasen und die Termine der Klausuren werden jeweils zu Beginn des Halbjahres per Aushang im Informationskasten neben der Oberstufenverwaltung (C119) und auch auf der Homepage veröffentlicht.

### 3.3 Sonstige Mitarbeit

Zum Bereich „Sonstige Mitarbeit (SoMi)“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen mit Ausnahme der Klausuren und der Facharbeit. In diesem Bereich wird von euch eine aktive Beteiligung am Unterricht gefordert, denn nur so können dauerhafte Lernkompetenzen aufgebaut werden, um euch darin zu unterstützen, für das eigene Lernen selbst verantwortlich zu sein. Selbstständigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sind hierbei entscheidende Faktoren. Aktive Teilnahme heißt, dass ihr euch im Unterricht persönlich einbringen und Eigeninitiative zeigen müsst. In allen Fächern ist eine Mappenführung verpflichtend, um die erhaltenen Materialien, die Mitschriften aus dem Unterricht und die Hausaufgaben eigenverantwortlich organisieren zu können.

Hausaufgaben sind dabei ein zentraler Bestandteil des Unterrichts, die den Unterricht vor- bzw. nachbereiten und auf die unterschiedlichen Aufgabenformate der Klausuren und vor allem des Zentralabiturs vorbereiten, und damit ein wichtiger Baustein für euer Selbstmanagement.

In jedem Halbjahr gibt es zwei SoMi-Noten, über die die Lehrerin bzw. der Lehrer zur Halbjahresmitte und am Ende des Halbjahres in einem kurzen persönlichen Einzelgespräch informiert bzw. die mit Hilfe einer Selbsteinschätzung besprochen werden. Natürlich habt ihr auch das Recht, jederzeit Auskunft über euren Leistungsstand zu bekommen, wobei man bitte der Lehrkraft bei solchen Fragen auch Bedenkzeit geben muss, da ihr auch eine möglichst detaillierte Auskunft bekommen möchtet.

### 3.4 Kursabschlussnote

Aus den Klausuren und aus beiden „SoMi-Noten“ wird je eine Endnote gebildet, die dann zur Kursabschlussnote zusammengezogen werden. Eine rein rechnerische Bildung der Kursabschlussnote ist unzulässig, vielmehr ist die Gesamtentwicklung im Kurshalbjahr zu berücksichtigen. Bei Kursen ohne Klausuren ist die Endnote im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ die Kursabschlussnote (vgl. §13 APO-GOST).

In der EF gibt es die aus der SI bekannten Noten von „sehr gut“ bis „ungenügend“, ab der Qualifikationsphase gilt dann das Punktesystem:

| defizitäre Leistungen |          |    |    |     |    |    |              |    |    |             |    |                        |  |            |    |            |   |
|-----------------------|----------|----|----|-----|----|----|--------------|----|----|-------------|----|------------------------|--|------------|----|------------|---|
| Noten                 | sehr gut |    |    | gut |    |    | befriedigend |    |    | ausreichend |    | schwach<br>ausreichend |  | mangelhaft |    | ungenügend |   |
| Tendenz               | +        |    | -  | +   |    | -  | +            |    | -  | +           |    | -                      |  | +          |    | -          |   |
| Punkte                | 15       | 14 | 13 | 12  | 11 | 10 | 09           | 08 | 07 | 06          | 05 | 04                     |  | 03         | 02 | 01         | 0 |

#### 4. VERTRETUNGSUNTERRICHT

Bei Abwesenheit von Lehrerinnen und Lehrern erscheint die Bemerkung „Aufgabe“ auf dem digitalen Vertretungsplan. Diese Aufgaben werden entweder im Vertretungsplanbüro (C115) hinterlegt, als Zusatztext zum Eintrag im Vertretungsplan angegeben oder über zuvor festgelegte Informationswege (E-Mail usw.) verteilt. Sind keine Aufgaben verteilt worden, findet eine eigenverantwortliche Arbeit statt, d.h. Unterrichtsinhalte sind eigenständig nachzuarbeiten bzw. zu vertiefen, hierbei stehen sowohl der Oberstufenarbeitsraum (A333) als auch die Mediothek (A108) zur Verfügung.

#### 5. OBERSTUFENARBEITSRAUM

Dieser Raum steht euch in den Freistunden zur Verfügung und bietet 40 Arbeitsplätze, davon einige mit PC, die zum selbstständigen Arbeiten genutzt werden können. Ihr, die Schülerinnen und Schüler, habt diesen Raum durch Spenden und einen Sponsorenlauf erst möglich gemacht.

**Haltet ihn sauber und geht achtsam mit eurem Raum um**, denn die Verantwortlichkeit für diesen Raum und die guten Arbeitsmöglichkeiten an unserer Schule liegt bei euch allen. Die Benutzerordnung findet ihr an der Eingangstür.



#### 6. ELEKTRONISCHE GERÄTE IN DER SCHULE / IPADS

In der EF startet ihr mit iPads im Unterricht. Die iPads sind sowohl digitale Arbeitsmappe als auch Unterrichtsmittel und in Verbindung mit unserer „nextcloud“ Teil des pädagogischen Konzepts des digitalen Lernens. Der gezielte Einsatz und die Handhabung werden euch in einzelnen Workshops als auch im Unterricht vermittelt. In den Klausuren dürfen sie aktuell noch nicht eingesetzt werden und sind wie alle weiteren elektronischen Geräte unaufgefordert bei der Lehrkraft abzugeben (vgl. Schulordnung).

#### 7. SPRECHTAGE

In jedem Schulhalbjahr werden Sprechtage angeboten. Diese Tage sind jedoch nicht nur für eure Eltern gedacht, sondern es sind auch Schülersprechtage. Diese Angebote kann man allein oder mit den Eltern als fachliches Beratungsangebot wahrnehmen.

#### 8. OBERSTUFENVERWALTUNG

Den Oberstufenkoordinator, Herrn Bornemann, und die Jahrgangsstufenleiter könnt ihr jederzeit im Raum C119 aufsuchen, denn unsere Tür ist eigentlich immer geöffnet. Solltet ihr einmal eure Jahrgangsstufenleiter Frau Thiemig und Herrn Bierhaus nicht antreffen, werden euch die anderen Stufenleiter sicher gerne weiter helfen.

## DAS SCHUL-TEAM

### Die Schulleitung



Frau Plöger



Herr Kock

### Die Jahrgangs- und Oberstufenleitung



Frau Thiemig



Herr Bierhaus



Herr Bornemann

### Das Sekretariat



Frau Wöpking



Frau Schmidt

### Die Schulverwaltungs- assistentin



Frau Günemann

### Der Hausmeister



Herr Koch

## 10. LINKS

Auf der Homepage des Schulministeriums NRW [www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de) findet ihr Zugang zu wesentlichen Informationen rund um die Themen „gymnasiale Oberstufe“ und „Zentralabitur“. Dort sind z.B. die curricularen Vorgaben der einzelnen Fächer zu finden und auch die Informationen zu Abituraufgaben der vergangenen Jahre. Eine langfristige Vorbereitung ist notwendig, da die Inhalte der Q1 und Q2 Gegenstände der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen sein werden.

## 11. AUSSICHT

Wir hoffen, dass euch dieser Wegweiser eine Hilfe für den Start in die Oberstufe sein wird und schließen mit einem Zitat von J.G. Herder:

***„Ohne Begeisterung schlafen die besten Kräfte unseres Gemütes. Es ist ein Zunder in uns, der funken will.“***

*J. G. Herder*

## Entschuldigungsverfahren in der gymnasialen Oberstufe (Stand 03/2020)

1. Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so wird die Schule unverzüglich am gleichen Tag – in der Regel telefonisch (9727920) – über das Versäumnis informiert. Dabei werden bitte der Name und die Jahrgangsstufe angegeben.
2. Unmittelbar nach Wiedererscheinen ist das Versäumnis auf dem schuleigenen Vordruck schriftlich zu entschuldigen. Bei nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern ist die Entschuldigung erst von den Eltern zu unterschreiben und dann der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer sofort zur Abzeichnung vorzulegen. Dieses sollte innerhalb von 14-Tagen erfolgen.
3. Ist das Schulversäumnis von längerer Dauer, so ist dies der Schule spätestens am 5 Tag schriftlich mitzuteilen.
4. Auch bei Abwesenheit an einem Tag, an dem eine Klausur geschrieben wird, ist wie unter 1. zu verfahren. Bei begründeten Zweifeln, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird, kann die Schule von den Eltern ein ärztliches Attest verlangen und in besonderen Fällen ein schulärztliches oder amtsärztliches Gutachten einholen.
5. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler am Vormittag aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen den Unterricht verlassen müssen, so hat dieses schriftlich im Sekretariat zu erfolgen. Die Eltern nicht volljähriger Schülerinnen und Schüler werden umgehend durch das Sekretariat telefonisch verständigt.
6. Bei der Wahrnehmung wichtiger Termine (zum Beispiel: Persönliche Anlässe, Teilnahme an Veranstaltungen, Auslandsaufenthalt oder Schüleraustausch, Erholungsmaßnahmen, Fördermaßnahmen, Brauchtumstage, religiöse Feiertage usw.) muss vorher rechtzeitig ein schriftlicher Antrag auf Beurlaubung bei der Jahrgangsstufenleitung gestellt werden. Man kann nicht darauf hoffen, dass dieses Fehlen ansonsten als entschuldigt gilt.
7. Ein Entschuldigungsformular wird durch die Jahrgangsstufenleitung ausgehändigt. Die ausgefüllten Entschuldigungsformulare verbleiben bei den Schülerinnen und Schülern. Bei Unstimmigkeiten sind sie nachweispflichtig.
8. Auf den Entschuldigungsformularen sind für das jeweilige Halbjahr die Termine angegeben, bis wann die letzte Möglichkeit der Entschuldigung vor den Zeugnissen möglich ist.